



Der Trabant ist ein Pkw aus der DDR. „Trabant“ bedeutet Begleiter und heißt ins Russische übersetzt „Sputnik“. Der Name Trabant erinnert an den Start des russischen Satelliten Sputnik im Jahre 1957.

Zwischen 1957 und 1991 wurden in Zwickau (DDR) über drei Millionen Fahrzeuge der Marke „Trabant“ produziert. Im Jahre 2010 waren noch dreiunddreißigtausend davon in Deutschland registriert. Viele Fahrzeuge exportierte

man zu DDR-Zeiten in die Tschechoslowakei, nach Polen und vor allem nach Ungarn.

Anfänglich lobte man den Trabi, wie er liebevoll-spöttisch genannt wurde. Das Auto war sparsam und robust. Später jedoch galt die Konstruktion wegen fehlender Innovationen als veraltet. Die Kunststoffkarosserie bewährte sich nicht und der Zweitaktmotor war wenig leistungsfähig.

Heute lacht man über den Trabi. Es ist aber auch ein Kultauto. Es gibt einige Trabi-Fanklubs.

Trabi-Witze. Verbinde die Teile mit Linien.

| |
|--|
| Wie verdoppelt man den Wert des Trabis? |
| Womit kann man die Beschleunigung eines Trabis messen? |
| Warum haben einige Trabis eine heizbare Heckscheibe? |
| Wann erreicht der Trabi seine Höchstgeschwindigkeit? |
| Was ist ein Trabi auf einem Berg? - |
| Warum hat der Trabi keine Sicherheitsgurte? |
| Wie viele Arbeiter braucht man, um einen Trabi zu bauen? |

| |
|---|
| Mit einem Kalender! |
| Weil man ihn sonst mit einem Rucksack verwechseln könnte. Indem man ihn volltankt. |
| Ein Wunder! |
| Zwei: Einer faltet, einer klebt. |
| Wenn er abgeschleppt wird! |
| Damit man beim Schieben warme Hände hat. |

Die **DDR** (Deutsche Demokratische Republik, Ostdeutschland) existierte von 1949 bis 1990.
Pkw heißt Personenkraftwagen und bedeutet Auto.
 Ein **Satellit** ist ein künstlicher Himmelskörper.
 Die **Tschechoslowakei** bestand aus der heutigen Tschechischen Republik und der Slowakei.
Innovation bedeutet technischer Fortschritt.
 Die **Karosserie** ist das „Blechkleid“ eines Autos.
 Heutige Autos haben meist einen **Viertakt-Motor**.

Der fehlende Tacho

Ein Polizist hält einen Trabifahrer an und ruft: „Aber Sie haben ja gar kein Tachometer! Wie wollen Sie denn die Geschwindigkeitsbegrenzungen einhalten?“
 Der Fahrer antwortet: „Genosse Volkspolizist, das geht

auch ohne Tacho. Wenn ich 20 fahre, vibriert die Windschutzscheibe, bei 30 wackeln die Sitze, bei 50 scheppern die Türen und bei 80 klappern meine Zähne.“

Das Pappmodell

Ein reicher Scheich aus Kuwait hat gehört, dass es in der DDR ein Auto geben soll, welches so begehrt ist, dass man darauf mehr als zehn Jahre warten muss. Der Scheich ist ein eifriger Autosammler. Er bittet seinen Sekretär Abdul Hassan zu sich und gibt ihm den Auftrag, ein solches Auto zu bestellen. Beim Trabiwerk in Zwickau ist man geehrt, dass ein Scheich einen Trabi will und dazu auch in Dollar bezahlt. Einen solchen Kunden will man

nicht warten lassen. Man liefert sofort einen Trabi aus der laufenden Produktion. Als das Fahrzeug einige Wochen später in Kuwait ankommt, läuft Abdul ganz aufgeregt zu seinem Chef: „Oh edler Scheich, welch ein Service haben diese Deutschen! Vor ein paar Wochen haben wir doch dieses sagenhafte Auto bestellt. Um unsere Vorfreude zu steigern, liefert uns das Werk heute schon mal ein Modell aus Pappe. Und das Beste: Es fährt sogar!“

Fragen:

- Wie nennt man einen Geschwindigkeitsmesser? ...*Tacho(meter)*.....
- Wie ist die Anrede unter Kommunisten:
- Anderes Wort für „leicht zittern“:
- Anderes Wort für „blechernes Geräusch machen“:
- Wann klappert ein Mensch mit den Zähnen?